

Tritt nicht hinein in diese
Pracht und laß die
Blumen stehen! In
deiner Hand, eh' du's
gedacht, wirst du sie
welken sehen.



Auf der Wiese p.
Fuchsschwanz, Fläckergras,
Wollgras, Knäuelgras,
Rispengras, Littergras,

weiße und rote Kleblume,
Gelbklee, Hornklee, Esparsette,
Flappertopf, Skabiose,
Spitzwegerich, Breitwegerich,
Fahnenfuß, Löwenzahn,
Wiesenknöterich,
Wiesenbocksbart, Lüfeling,
Fingerhut, Wiesenglockenblume,
Wucherblume, Distel,
Wiesenflachenblumen,
Hummel, Schafgarbe,

Schachtelhalm, Kranzkrout,
Larve der Herbstzeitlose.

f.

lll lll lll lll lll ~~lll~~

lll lll lll lll lll

lll lll lll lll lll

lll lll lll lll lll ~~lll~~

o o o o o o o o o o o

o o o o o o o o o o o

oo oo oo oo oo oo oo

oo oo oo oo oo oo oo

fff fff fff fff fff

fff fff fff fff fff

fff fff fff fff

fff fff fff fff

m m m m m

m m m m m m

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

Uli hat den Roller.

f

Auf der Sommerriese
Am Nachmittag gehen
die Kinder auf die Wiese.
Sie ist jetzt bunt und schön.
Sternblumen glänzen.
Glockenblumen läuten.
Flechtenblumen leuchten.
Gräser zittern.
Heupferdchen hüpfen.
Grillen zirpen. Käfer
krabbeln. Vögel singen.

Schmetterlinge tanzen.
Kommt wir halten
eine Schmetterlingsjagd!
ruft Hasperl.
Wer spielt mit? Alle spielen
mit: Evi und Uta, Peter
und Otto.

f.

o o o o o o o o o o
o o o o o o o o o o
e e e e e e e e e e e e

E E E E E E E E E E E E
Ell Ell Ell Ell Ell Ell
Ell Ell Ell Ell Ell Ell
lla lla lla lla lla lla
lla lla lla lla lla
lll lll lll lll lll lll
lll lll lll lll lll lll
lie lie lie lie lie lie lie
lie lie lie lie lie lie
Ella hat Uta lieb.
Ella hat Uta lieb.

p.

Eri und Uta jagen einem
gelben ~~Flitronen~~ ^{Flitronen} Falter
nach. Otto und Peter
einem buntem
Pfauenaugen Hasperr
will einen Hohlweissling
haschen. Durch Dornen
und Disteln saust er ihm
nach. Bauz! liegt er
im Graben. Seine Füße
stecken im Schlamm.

Alle lachen. Der
Schmetterling gaukelt
hoch in der Luft. *f.*

D D D D D D D D D

f *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

F F F F F F F F F

Jedes Blümlein flüstert:

Schone mich!

Jedes Vöglein zwitschert:

Lass mich frei!

Jedere Häfer zinkt: Geh

sacht an mir vorbei!

Schmetterlinge bittet:

Hind sei gut!

Gott mag keinem dem

uns wehe tut. *f.*

III M III M III M III M

III M III M III M III M

III M III M III M III M

III M III M III M III M

III M III M III M III M

III M III M III M III M

III lll III lll III lll

III lll III lll III lll

III lll III lll III lll

III lll III lll III lll

Wie hoch ist der Himmel,
wie glänzend die

Erden.

Wie freun sich die

Menschen,

wenn's Sommer soll

werden.

Die Stuben so enge,

die Welt war so weit,

oder Sommer kommt

wieder,

die wonnige Zeit.

f.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

||||| ||||| ||||| |||||

Gott sendet Tau und
Regen und Sonn-

und Mondenschein;

von ihm kommt

alles Leben, von unserem

Gott allein.

||||| ||||| ||||| |||||

||||| ||||| ||||| |||||

||||| ||||| ||||| |||||

eee eee eee eee eee eee

eee eee eee eee eee eee

eee eee eee eee eee eee

uu uu uu uu uu uu

uu uu uu uu uu uu

uu uu uu uu uu uu



fein!

21. Juni 1966,

Heute ist Sommeranfang.

Es ist der längste Tag

und die kürzeste Nacht.

Die Sonne ging um
4 Uhr 5 Minuten auf.
Sie geht um 20 Uhr 42
Minuten unter. Der Tag
dauert heute 16 Stunden
37 Minuten.

||||| wwww ||||| wwww ||||| wwww

||||| x x x x ||||| x x x x ||||| x x x x |||||

11111 2222 1111 2222 1111 2222

1111 2222 1111 2222 1111 2222

eee eee eee eee eee eee eee eee

eee eee eee eee eee eee eee eee

III III III III III III III III

uu uu uu uu uu uu uu uu

www www www www www

www www www www www

mm mm mm mm mm mm

mm mm mm mm mm mm

Mit Kränzen und

Liedern

wir froh dich erwarten,

schon schmückt sich
mit Blumen
zum Feste der Gärten.
O eile doch, Sommer,
o komme doch bald
und öffne die Tore
zu Wiese und Wald!



llll llll llll llll

Zieh deine Stiefel an,
setz auf den Huf!
Komm nur heraus,
komm nur heraus,
Wandern tut gut!

Erst weiß wie Schnee,
dann grün wie Klee,
dann rot wie Blut,
schmeckt allen Hindern
gut.

fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs

fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs

fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs fs

Rosi ist Hirschen.

Petra ist Hirschen.

Inge ist Hirschen.

Roland ist Hirschen.

Doris ist Hirschen.

Ulrike ist Hirschen.

Monika ist Hirschen.

Lenz ist Hirschen.

Anni ist Hirschen.

Evi ist Hirschen.

Uta ist Hirschen.

Otto ist Hirschen.

Peter ist Hirschen.

Mutter ist Hirschen.

Vater ist Hirschen.

Oma ist Hirschen.

Opa ist Hirschen.

Alfred ist Hirschen.

fs

Die Kinder basteln eine
Vogelscheuche

Am anderen Morgen
sucht Georg einen alten
Besenstiel. Er nagelt eine
Latte darauf. Es gibt ein
Kreuz. Peter schleppt
eine alte Joppe herbei.
Er reiht Löcher hinein
und zieht das Futter
heraus.

Otto dreht die Taschen
um und steckt das Kreuz
in die Ärmel. Uta knöpft
die Joppe zu und bindet
ein rotes Tuch um dem
Hals. Georg setzt eine alte
Schlapphut darauf.

ru ru ru ru ru ru ru ru ru ru ru

ru ru ru ru ru ru ru ru ru ru ru

ra ra ra ra ra ra ra

ra ra ra ra ra ra ra

re re re re re re re re re

re re re re re re re re re

ri ri ri ri ri ri ri ri ri

ri ri ri ri ri ri ri ri ri

ro ro ro ro ro ro ro ro ro

ro ro ro ro ro ro ro ro ro

ru ru ru ru ru ru ru ru ru

ru ru ru ru ru ru ru ru ru

ry ry ry ry ry ry ry ry ry

ry ry ry ry ry ry ry ry ry

rt rt rt rt rt rt rt rt rt

rt rt rt rt rt rt rt rt

rz rz rz rz rz rz rz rz

rz rz rz rz rz rz rz rz

+

Die Hirschen sind groß.

Die Hirschen sind klein.

Die Hirschen sind rund.

Die Hirschen sind herzförmig.

Die Hirschen sind rot.

Die Hirschen sind dunkelrot.

Die Hirschen sind hellrot.

v v v v v v v v v

va va va va va va va

va va va va va va va

ve ve ve ve ve ve ve

ve ve ve ve ve ve ve

vi vi vi vi vi vi vi

vi vi vi vi vi vi vi

vo vo vo vo vo vo vo

vo vo vo vo vo vo vo

vu vu vu vu vu vu vu

vu vu vu vu vu vu vu

us us us us us us us

us us us us us us us

f.

Hirschbaum, Birnbaum,
Apfelbaum, Pfirsichbaum,
Zwetschgenbaum,
Nussbaum,
Aprikosenbaum.

f.

Lieh einmal, hier steht
er, pfui, der Struwwelpeter!

An dem Hölzchen beiden
ließ er sich nicht schneiden
seine Nägel fast ein Jahr;
kämmen ließ er nicht sein
Haar. Pui! ruft da ein
jeder, garstiger Strudel-
peter!

p.

Bürste und Hamm.
Seife und Schwamm.
Schere und Feile.

Wasser und Lappen.
Finger und Nägel.
Strümpfe und Schuhe.

p.

oooooooooooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooooooooooo
P P P P P P P P P P
P P P P P P P P P P
P P P P P P P P

neu und alt

warm und kalt

arm und reich

hart und weich

groß und fein

groß und klein

P P P P P P P P

P P P P P P P P

B B B B B B B B

B B B B B B B B

B B B B B B B B